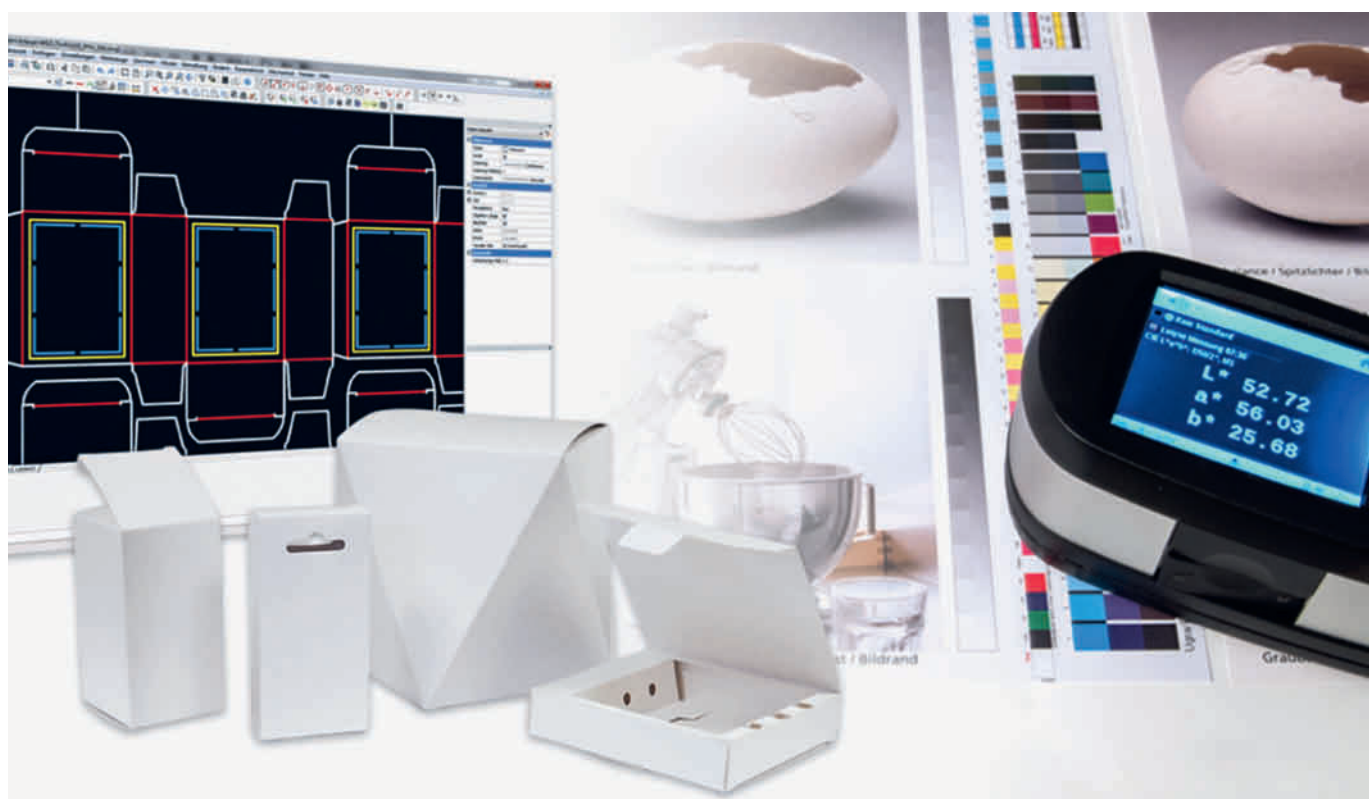


Feierabend-Apéro: Donnerstag, 24. September 2020, 16.30 Uhr, Bourquin SA

Gut zum Druck und Prozesse für die digitale Zeit – schnell und farbsicher!

Auch in der Produktion von Verpackungen bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, den digitalen Wandel voranzutreiben. Mit dem Leitgedanken der ganzheitlichen Digitalisierung und Vernetzung eröffnen sich viele Optionen, die digitale Entwicklung zu forcieren. An diesem Feierabend-Event des VSD zeigen wir zwei Lösungen, die einen Einfluss auf die Produktion von Verpackungen haben und langfristig einen Umdenkprozess in unserer Haltung in Gang setzt, ganz gemäss einer erfolgreichen Autowerbung mit dem Slogan «Umparken im Kopf»!



Quelle: Archiv VSD und P/B/U, Bildkombination salted GmbH, Leonie Rupp

Drucken und Abstimmen nach L*a*b*
Durch die eindeutige L*a*b*-Definition einer Kundenfarbe, entfällt die Streuung der Farbwiedergabe in der Produktion. Was sich einfach anhört, ist in der Umsetzung komplex. Wurde bisher ein physischer Proof an die Druckstandorte übergeben, so fand damit eine visuelle Abstimmung «Proof zu Druck» statt. Wird der L*a*b*-Wert der Farbe abgegeben, so entfällt die visuelle Abstimmung und die Wiedergabe wird auf die messtechnische Erfassung des Farb-

wertes, mit den entsprechenden Toleranzen, reduziert. Das Erscheinungsbild einer Produktion wird erst im Druck sichtbar. Die messtechnische Begleitung beim Einrichten an der Maschine führt, wenn die Toleranzen eingehalten werden, zur Freigabe der Produktion. **Nicht jeder Drucker ist mit den messtechnischen Besonderheiten versiert** und erschwerend fehlen oft die entsprechenden Vorgabewerte auf dem zu produzierenden Substrat. Normen und Abweichungen von eingesetzter Messtechnik

spielen genauso eine Rolle, wie eingesetzte, unterschiedliche Qualitätssicherungs-Systeme der Kunden.

An dieser Veranstaltung werden Einflussgrößen bei der Einführung eines komplexen Qualitätssicherungs-Systems thematisiert. Ein Anwender, der mit einer solchen Vorgabe konfrontiert wurde, erzählt aus seinen Erfahrungen, bezüglich Umsetzung.

publishing NETWORK
Fachverband Medienproduktion

Database Publishing für die Verpackung

Automatismen in der Druckvorstufe kennen wir schon lange – wieso also bei Flyern, Preislisten und Broschüren bleiben? Anhand zwei konkreter Beispiele aus unterschiedlichen Industrien zeigen Peter Salzmann und Yannick Deiss von der Kommunikationsagentur salted GbmH auf, wie auf der Basis von Daten komplette Prozesse in der

Druckvorstufe automatisiert werden. Hier verschmelzen IT und Kommunikation mit dem Ziel, durch Automatismen Produktionssicherheit zu gewährleisten und das Zielpublikum mit neuen Informationen schneller erreichen zu können, ohne auf die visuellen und funktionellen Ansprüche zu verzichten. Adaptionen von Verpackungen auf Knopfdruck. **In Sekunden** ein PDF zur Produktion erstellen. Vision oder Realität?

Ein paar Stichworte zum Abend:

Schnell und sicher im Packaging dank Database Publishing:

- Verschmelzung von Design und IT
- Effizienz statt Routine in der Kommunikation
- Time-to-market und Prozesssicherheit
- Daten, Daten, Daten

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit Ihnen!

Programm

16.30 **Begrüssung und Einführung**
René Theiler, publishingNETWORK

17.00 **Drucken und Abstimmen nach L*a*b***
Eddy Senn, P/B/U Beratungs AG

18.00 **Erfahrungsbericht und Fragen aus dem Plenum**
Hermann Augustin, CEO Karl Augustin AG

18.30 **Database Publishing – Revolution für die Verpackung**
Peter Salzmann und Yannick Deiss, salted GmbH

19.00 **Apero und Networking**

Referenten



Eddy Senn,
Inhaber der PBU Beratungs AG, beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit den Prozessen, Datenaufbereitung, Farb-
raumtransformation,

Kalibration, Druck (digital und analog) und damit eng verbunden, den unterschiedlichsten QS-Systemen, auseinander. Seine Mitarbeit als Experte in internationalen Gremien, wie z. B. der ISO/TC130, der eci, oder PDFX-ready, bilden die Basis für eine zweckgebundene Unterstützung von Anwendern im Umfeld von QS- und Produktionssystemen.



Peter Salzmann,
ist Gründer und Geschäftsführer der Kommunikationsagentur «salted GmbH» in Olten. Als gelernter Typodesigner mit Background im

Bereich Maschinenbau und in der technischen Redaktion, trägt er zwei Herzen in der Brust. Design und Technologie bringt er dank neuer Leistungsorientierung mit seiner 12-köpfigen Agentur immer näher zusammen. Dank über 20 Jahren Erfahrung in Marketing- und Kommunikationsprojekten weiss er genau, wo Optimierungen zu welchen Entlastungen führen. Wiederholende, manuelle Prozesse lähmen ihn. Deshalb erlebt seine Agentur mit dem Thema Automatisierung momentan einen zweiten Frühling.



Hermann Augustin,
führt in dritter Generation die Druckerei Karl Augustin AG, welche sich seit über 100 Jahren mit Freude und Herzblut dem Karton und dem Papier

widmet. Seit über 80 Jahren werden vorwiegend Faltschachteln aus Karton hergestellt. Er hat Betriebswirtschaft studiert und später das Executive MBA Nachdiplomstudium absolviert.



Yannick Deiss,
ist gelernter Kaufmann und hat sich 2014, nach sechs Jahren in der Automobilindustrie, im Bereich des strategischen Marketings weitergebildet.

Als Betriebsökonom begleitet er seit sechs Jahren vorwiegend mittelgrosse Unternehmungen im Bereich Kommunikation und ist seit vier Jahren als operativer Geschäftsführer bei salted GmbH tätig. Mit seiner Spezialisierung im Bereich Wirtschaftsinformatik agiert er als Schnittstelle von Business und Technologie.

INFOBOX

Anmeldung online



Veranstalter

publishingNETWORK – Fachverband
Medienproduktion
Schosshaldenstrasse 20
3006 Bern
Mail an: info@publishingnetwork.ch

Datum/Zeit

Donnerstag 24. September 2020
16.30 bis 19.00 Uhr
mit anschliessendem Apéro

Ort

Bourquin SA, Auditorium
Nordringstrasse 23
4702 Oensingen

Genügend Parkplätze vorhanden.

Zielgruppe

Unternehmer, Kadermitarbeiter,
Abteilungsleiter und interessierte
Mitarbeiter.

Nur für Personen aus
Mitglieder-Firmen des VSD oder
publishingNETWORK
sowie deren Gäste (bitte erwähnen).

Kostenlose Veranstaltung.